

**Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben  
im Bereich **des Marktes Burgebrach****

Stand: 01.07.2022	Anforderungsstufen			Anforderung an die Abwasserbeseitigung	Anmerkung
	I	II	III		
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage				
	vollzogen	nicht vorgesehen	nicht vorgesehen		
Begutachtung KKA durch					
			PSW	WWA	
Ortsteil / Einzelanwesen					
Burgebrach	X				
Ampferbach	X				
Büchelberg		X		Einleitung in Büchelbach → Ablaufklasse C	
Dietendorf	X				
Dippach		X		Einleitung in Dippacher Bächlein → Ablaufklasse N	
Dürnhof		X		Einleitung in Mittelebrach → Ablaufklasse C	
Failshof		X		Einleitung über Talgräben (Sauerwiesengraben) in Rauhe Ebrach → Ablaufklasse C	
Försdorf		X		Einleitung in Försdorfer Bachl → Ablaufklasse C	
Grasmannsdorf	X				
Hirschbrunn	X				
Klemmenhof		X		Einleitung in Mittelebrach → Ablaufklasse C Einleitung in Egerten Graben → Ablaufklasse C	
Krumbach		X		Einleitung in Mittelebrach → Ablaufklasse C	
Küstersgreuth		X		Einleitung in Untergrund → Ablaufklasse C	
Magdalenenkappel		X		Einleitung in Büchelbach → Ablaufklasse C Einleitung in Untergrund → Ablaufklasse C*)	
Mandorf		X		Einleitung über Talgraben in Mittelebrach → Ablaufklasse C	

Mönchherrnsdorf		X		Einleitung in Geiselbach → Ablaufklasse C Einleitung in Mühlbach → Ablaufklasse C	
Mönchsambach		X		Einleitung in Büchelbach → Ablaufklasse C Einleitung in namenlosen Graben**) → Ablaufklasse N	
Oberharnsbach	X				
Oberköst	X				
Schatzenhof		X		Einleitung in Mittelebrach → Ablaufklasse C	
Stappenbach	X				
Tempelsgreuth		X		Einleitung in Untergrund → Ablaufklasse C	
Treppendorf	X				
Unterharnsbach	X				
Unterneuses	X				
Vollmannsdorf		X		Einleitung in Mittelebrach → Ablaufklasse C Einleitung in Untergrund → Ablaufklasse C*)	
Wolfsbach		X		Einleitung in Wolfsbach → Ablaufklasse C Einleitung in namenlosen Talgraben → Ablaufklasse C	
Einzelanwesen Gemarkung Burgebrach		Fl.-Nr. 1097/1, 1097/2, 1691, 1691/1, 716/5, 716/14, 396***)		Ablaufklasse C	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Mönchsambach		Fl.-Nr. 558		Ablaufklasse C	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Oberharnsbach		Fl.-Nr. 8, 424		Ablaufklasse C	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Oberköst		Fl.-Nr. 203***) 531		Ablaufklasse C	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Oberköst		Fl.-Nr. 297		Ablaufklasse N +P	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Stappenbach		Fl.-Nr. 533		Einleitung in Untergrund → Ablaufklasse C	Ferienhaus
Einzelanwesen Gemarkung Treppendorf		Fl.-Nr. 27		Ablaufklasse C +P	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Treppendorf		Fl.-Nr. 119		Ablaufklasse C	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung

Einzelanwesen Gemarkung Unterneuses		Fl.-Nr. 96, 96/1, 239		<b>Ablaufklasse C</b>	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung
Einzelanwesen Gemarkung Vollmannsdorf		Fl.-Nr. 227, 365		<b>Ablaufklasse C</b>	unter Beibehaltung der bestehenden Art der Einleitung

\*) Grundsätzlich ist der Einleitung in ein oberirdisches Gewässer der Vorzug zu geben vor einer Versickerung in den Untergrund. Soll das behandelte Schmutzwasser dennoch versickert werden, muss im Rahmen der Planung nachvollziehbar dargelegt werden, aus welchen Gründen die Einleitung nicht in ein oberirdisches Gewässer möglich ist (z. B. weite Entfernung, Inanspruchnahme mehrerer fremder Grundstücke).

\*\*\*) namenloser Graben auf Fl.-Nrn. 408, 416, 364, Gemarkung Mönchsambach

\*\*\*\*) bestehende Art der Einleitung: abflusslose Grube, optional: mangels oberirdischer Gewässer sind bei einer örtlichen Versickerung, bevorzugt über bewachsenen Oberboden, die genannte Anforderung ausreichend

## ERLÄUTERUNG

### Abwassertechnische Anforderungsstufen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben:

- I** Anforderungen werden durch Anschluss an eine leistungsfähige kommunale Kläranlage erfüllt
- II** Reinigung des Schmutzwassers in einer mechanisch-biologisch wirkenden Kleinkläranlage (KKA)
- III** fachliche Einzelfallbeurteilung durch das Wasserwirtschaftsamt (WWA)

### Anforderungen an die Kleinkläranlagen:

#### Ablaufklassen :

Kleinkläranlagen dienen der Behandlung häuslichen Schmutzwassers mit dem Reinigungsziel der Kohlenstoffelimination entsprechend Anhang 1 Teil C Größenklasse 1 der Abwassertechnischen Anordnungsverordnung (Ablaufklasse C). Darüber hinaus können zum Schutz besonders sensibler Gewässer (Vereinbarkeit der Einleitung mit den Gewässereigenschaften und sonstigen rechtlichen Anforderungen nach § 57 Abs. 1 Ziffer 2 WHG) im Einzelfall über die Mindestanforderungen der Abwassertechnischen Anordnungsverordnung (AbwV) hinaus weitergehende Reinigungsanforderungen für Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphorelimination und Hygienisierung erforderlich sein.

Auf folgende Ablaufklassen kann Bezug genommen werden:

- C** Kohlenstoffelimination (Mindestanforderungen, Anhang 1 Teil C der AbwV)
- N** Kohlenstoffelimination und Nitrifikation
- D** Kohlenstoffelimination, Nitrifikation und partielle Denitrifikation
- +P** zusätzliche Phosphorelimination
- +H** zusätzliche Hygienisierung

Für die Begutachtung ist das Vorliegen ausreichender Ablaufkonzentrationen entsprechend den Ablaufklassen nach DWA-A 221 (siehe Kapitel 4, Tabelle 1) vom Hersteller beziehungsweise Planer nachvollziehbar nachzuweisen. Der Gutachter hat im Gutachten zum Wasserrechtsantrag zu bestätigen, dass ein plausibler Nachweis geführt wurde, dass die Anlage geeignet ist, die geforderten Anforderungen einzuhalten.

#### Sanierungsfristen :

Entsprechen bestehende Kleinkläranlagen nicht dem geforderten Anforderungsniveau sind Anpassungsmaßnahmen nach § 60 Abs. 2 WHG innerhalb angemessener Fristen durchzuführen.

Für bestehende Kleinkläranlagen, die bereits den Mindestanforderungen gemäß Anhang 1 Teil C der Abwassertechnischen Anordnungsverordnung (Ablaufklasse C) genügen, ist eine Ertüchtigung der Anlage dann angezeigt, wenn die Nutzungsdauer der Bestandsanlage abgelaufen ist und eine Erneuerung der Abwasserbehandlung von Grund auf notwendig wird.

#### Versickerungsanlagen :

Versickerungseinrichtungen sind gemäß DIN 4261 Teil 5 zu planen, zu betreiben und zu warten.